

# Blechblasgottesdienst



„WO FINDE ICH  
HOFFNUNG?“

## Eröffnungsgruß (gesprochen, **Fett=Gemeinde**)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes  
**Amen.**

Der Herr sei mit euch  
**und mit deinem Geist.**

## EG 454 Auf und macht die Herzen weit

1. Auf und macht die Herzen weit,  
euren Mund zum Lob bereit!

*Gottes Güte, Gottes Treu  
sind an jedem Morgen neu.*

2. Gottes Wort erschuf die Welt,  
hat die Finsternis erhellt.

*Gottes Güte, Gottes Treu  
sind an jedem Morgen neu.*

3. Gottes Macht schützt, was er schuf,  
den Geplagten gilt sein Ruf.

*Gottes Güte, Gottes Treu  
sind an jedem Morgen neu.*

4. Gottes Liebe deckt die Schuld,  
trägt die Sünder in Geduld.

*Gottes Güte, Gottes Treu  
sind an jedem Morgen neu.*

5. Gottes Wort ruft Freund und Feind,  
die sein Geist versöhnt und eint.

*Gottes Güte, Gottes Treu  
sind an jedem Morgen neu.*

6. Darum macht die Herzen weit,  
euren Mund zum Lob bereit!  
*Gottes Güte, Gottes Treu  
sind an jedem Morgen neu.*

Text: Strophen 1.2.6 Johann Christoph Hampe (1950) 1969 nach dem englischen „Let us with a gladsome mind“ von John Milton 1623; Strophen 3-5 Helmut Kornemann 1972

Melodie: nach einem Tempelgesang aus China

### **Antwort auf das Vorbereitungsgebet**

(gesprochen, **Fett=Gemeinde**):

... Wir denken an Leid und Sünde und bitten gemeinsam:

**Gott, wir bitten, stärke uns wenn wir leiden und vergebe uns wenn wir sünden. Amen.**

... Darauf vertrauen wir.

**Amen.**

### **Psalm 31 nach EG 801.5 (im Wechsel gesprochen)**

*Leitvers (Psalm 31,3b.4b):*

*Sei mir ein starker Fels und eine Burg dass du mir helfest;  
um deines Namens willen wollest du mich leiten und  
führen.*

Psalm 31,1.6.8.9.20.25:

Herr, auf dich traue ich,

lass mich nimmermehr zuschanden werden;  
errette mich doch deine Gerechtigkeit!

In deine Hände befehle ich meinen Geist;

du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte,  
dass du mein Elend ansiehst

und nimmst dich meiner an in Not

und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes;

du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Wie groß ist deine Güte, Herr,

die du bewahrt hast denen, die dich fürchten,

und erweistest vor den Leuten denen, die dich fürchten,

seit getrost und unverzagt

alle, die ihr des Herrn harret!

*Leitvers:*

*Sei mir ein starker Fels und eine Burg dass du mir helfest;  
um deines Namens willen wollest du mich leiten und  
führen.*

Ehre sei dem Vater und dem Sohn

und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit

und in Ewigkeit. Amen.

*Leitvers:*

*Sei mir ein starker Fels und eine Burg dass du mir helfest;  
um deines Namens willen wollest du mich leiten und  
führen.*

### **EG 178.12 Kyrie**

Kyrie, kyrie, eleison.  
Kyrie, kyrie, eleison.  
Kyrie, kyrie, eleison.

### **KAA 086 Gloria, ehre sei Gott**

*Gloria, Ehre sei Gott,  
Friede den Menschen auf Erden.  
Gloria, Ehre sei Gott, in der Höhe!*

1. Dich, den wir loben, dich, den wir preisen,  
beten wir an. Christus, Lamm Gottes,  
du, unser Heil, nimm unsre Sünde auf dich.

*Gloria, Ehre sei Gott,  
Friede den Menschen auf Erden.  
Gloria, Ehre sei Gott, in der Höhe!*

2. Ja, du bist heilig, du, Sohn des Vaters  
im Heil'gen Geist. Hör unser Rufen,  
nimm unsern Dank, herrlich und groß bist du, Herr!

*Gloria, Ehre sei Gott,  
Friede den Menschen auf Erden.  
Gloria, Ehre sei Gott, in der Höhe!*

Text und Melodie: Kathi Stimmer-Salzeder  
©Verlag Musik und Wort, D-Aschau am Inn

### **Antwort auf die Lesung (gesprochen)**

Ehre sei dir, Herr!  
**Lob sei dir, Christus!**

### **KAA 088 Ich glaube an den Vater**

1. Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt,  
der uns mit seiner Liebe in seinen Händen hält.  
Er schuf aus Nichts das Leben, den Mensch als Frau und Mann:  
die Krone seiner Schöpfung, ich glaube daran.

2. Ich glaube an Jesus Christus, der auf die Erde kam,  
der, Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich nahm.  
Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er neue Bahn:  
denn er ist auferstanden. Ich glaube daran.

3. Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt,  
der, überall zugegen, uns Gottes Wege führt.  
Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an,  
in Gottes Sinn zu handeln, ich glaube daran.

4. Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament.  
Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt.  
Wir werden auferstehen, wie Christus es getan:  
die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

Text und Melodie: Markus Pytlik  
©Strube Verlag, München

## **Lied: Unfriede herrscht auf der Erde**

1. Unfriede herrscht auf der Erde.  
Kriege und Streit bei den Völkern  
und Unterdrückung und Fesseln  
zwingen so viele zum Schweigen.

*Friede soll mit euch sein.  
Friede für alle Zeit!  
Nicht so, wie ihn die Welt euch gibt,  
Gott selber wird es sein.  
Friede soll mit euch sein.  
Friede für alle Zeit!  
Nicht so, wie ihn die Welt euch gibt,  
Gott selber wird es sein.*

2. In jedem Menschen selbst herrschen  
Unrast und Unruh ohn' Ende  
selbst wenn wir ständig versuchen  
Friede für alle zu schaffen.

*Friede soll mit euch...*

3. Lass uns in deiner Hand finden,  
was du für alle verheißest.  
Herr, fülle unser Verlangen,  
gib du uns selber den Frieden.

*Friede soll mit euch...*

Text: Polen (1969)  
Melodie: Zofia Jasnota

## **Vaterunser**

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

## **EG 171 Bewahre uns Gott**

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns auf unsern Wegen.  
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,  
sei um uns mit deinem Segen,  
sei Quelle und Brot in Wüstennot,  
sei um uns mit deinem Segen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns in allem Leiden.  
Voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten,  
voll Wärme und Licht im Angesicht,  
sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns vor allem Bösen.  
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,  
sei in uns, uns zu erlösen,  
sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,  
sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,  
sei mit uns durch deinen Segen.  
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
sei um uns auf unsern Wegen,  
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,  
sei um uns auf unsern Wegen.

Text: Eugen Eckert (1985) 1987

Melodie: Anders Ruuth (um 1968) 1984 „La paz del Señor“

### **Sendung** (gesprochen)

Der Herr sei mit euch

**und mit deinem Geist.**

Gehet hin im Frieden des Herrn.

**Gott sei ewiglich Dank.**